



## Breguet Br. 761



**AIC = 3.122.4811.10.52/82**

### Entwicklungsgeschichte

Die alte französische Flugzeugfirma Louis Breguet Aviation wurde 1911 gegründet, und eine ihrer interessantesten Konstruktionen war das Passagier-/Frachtflugzeug *Breguet 763*. Obwohl mit der Entwicklung bereits 1944 begonnen wurde, hatte der Prototyp, Breguet 761, F-WFAM, erst am 15. Februar 1949 seinen Erstflug. Es handelte sich dabei um ein recht großes Flugzeug mit 42 m Spannweite, 40000 kg Startmasse, und der Antrieb bestand aus vier Sternmotoren *Gnome-Rhone 14R* von je 1600 PS. Interessant an diesem Flugzeug war der rechteckige Rumpfquerschnitt mit zwei Ebenen, wobei die untere Ebene komplett als Laderaum für die Fracht-, Post- und Gepäckzuladung vorgesehen war, während die darüberliegende Ebene als Passagierkabine für 59 Fluggäste diente. Wenn man bedenkt, daß heute alle Großraumverkehrsflugzeuge dieses Konstruktionsprinzip haben, dann war diese Idee für ein kombiniertes Passagier-/Frachtflugzeug von Louis Breguet im Jahre 1944 ein recht revolutionärer Entwurf. Dem Prototyp folgten 1951 drei Vorserienmaschinen, *Breguet 761S*, mit einer höheren Startmasse von 48 000 kg und stärkeren Motoren *Pratt & Whitney R2800* von je 2100 PS. Im Gegensatz zu den runden Flügelspitzen des Prototyps hatten die drei Br.761S rechteckige Flügelenden, und über dem Rumpfheck befand sich eine kurze, zusätzliche Seitenflosse ohne Ruder. Diese drei Exemplare waren bis ca. 1953 probe-weise bei Air Algérie sowie bei Air France im Frachtein-satz, bevor sie 1954 von der französischen Luftwaffe übernommen wurden.

Unter der Typenbezeichnung *Breguet 763 „Provence“*, bestellte die Air France 1961 insgesamt 12 Maschinen für den reinen Passagiereinsatz. Dabei wurde das Unterdeck mit 48 Passagiersitzen ausgerüstet, und erhielt ebenfalls Kabinenfenster. Dadurch hatten insgesamt 107 Passagiere Platz, und bei enger Bestuhlung konnten sogar 135 Fluggäste aufgenommen werden. Ferner wurde die Startmasse der Br. 763 auf 51600 kg angehoben, und die Triebwerkleistung wurde auf je 2 400 PS gesteigert. Der Erstflug der Br. 763 war am 20. Juli 1951, und die erste Maschine wurde am 17. März 1953 auf der Strecke Lyon-Mar-seille-Algier in den Liniendienst gestellt. Die „Provence“ wurde fast ausschließlich auf dem Streckennetz von Frankreich nach Nordafrika eingesetzt, wo sie bis 1964 im Passagierdienst stand. 1964 verkaufte Air France 6 ihrer Br. 763 an die Armée de l'Air als Truppentransporter und ließ die restlichen 6 unter der Typenbezeichnung „*Universal*“ in Frachter umrüsten. Dabei wurde das gesamte untere Rumpfheck mit zwei großen Klapptoren versehen, und



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt  
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

*Stand Frühjahr 2014 - Seite 2*

**Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.**

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

zur oberen Etage wurde ein Frachtlift eingebaut. Die *Universal* begann 1965 ihren Dienst und wurde im März 1971 ausgemustert. Sie hatte ein Ladevolumen von 92 m<sup>3</sup>, und ihre max. Nutzmasse betrug 12000 kg.

Nachdem die französische Luftwaffe mit den drei Br. 761S gute Erfahrungen gemacht hatte, bestellte sie 1956 unter der Typenbezeichnung *Br. 765 „Sahara“* 15 Maschinen als Militärtransporter. Die erste Br. 765 hatte am 6. September 1958 ihren Erstflug. Bei einer Startmasse von 54210 kg konnten entweder 145 vollausgerüstete Soldaten oder 85 liegende Verwundete oder 13000 kg Nutzmasse befördert werden. Von den ursprünglichen 15 Maschinen wurden nur 4 ausgeliefert, weil für die restlichen 11 die Mittel gestrichen wurden. Das Muster wurde bis Mitte der 70er Jahre durch die *C-160 Transall* ersetzt.

Die Breguet 763 zählte gewiß nicht zu den elegantesten und modernsten Flugzeugen, als sie 1953 in den Einsatz kam, sie blieb aber trotzdem länger in Betrieb, als etliche modernere Nachfolger.

## Technische Beschreibung

Die Br. 763 Provence war ein Ganzmetall-Mitteldecker mit einem rechteckigen Rumpfquerschnitt, ohne Druckkabine, mit zwei Ebenen und einem einziehbaren Bugfahrwerk. Die obere Kabine war gewöhnlich mit 59 Sitzen ausgestattet und die untere mit 48 Sitzen, bei 3+2 Sitzen in einer Reihe. Hinter den beiden Kabinen befand sich ein großer Laderaum. Der große Flügel bestand aus einem Hauptteil mit den 4 Triebwerken sowie den Gummizellentanks für 14.900 l und zwei angesetzten Endstücken.

## Technische Daten

Typ	Breguet Br.761 Deux Ponts	Breguet Br. 763 Provence	Breguet Br. 765 Sahara
Besatzung	4	7-8	5
Passagiere	59	107 - 135	107 – 145 Soldaten
Länge	28,70 m	28,94 m	28,95 m
Spannweite	41,66 m	42,99 m	42,99 m
Höhe	9,53 m	9,55 m	10,20 m
Flügelfläche	178,60 m <sup>2</sup>	185,50 m <sup>2</sup>	185,50 m <sup>2</sup>
Leergewicht	22.050 kg	25.374 kg	31020 kg
Startgewicht	40.000 kg	51.660 kg	54,050 kg
Reisegeschwindigkeit	320 km/h	345 km/h	340 km/h
Höchstgeschwindigkeit	400 km/h	425 km/h	445 km/h
Steiggeschwindigkeit		4,5 m/s	
Dienstgipfelhöhe	6000 m	7300 m	7300 m
Reichweite	3800 km	2700 km	3800 km
Triebwerke	4 x Gnome Rhone 14R-2	4 x PW R-2800 CA18	4 x PW R-800 CA16/CB17
Leistung	1590 PS	2400 PS	2400 PS
Erstflug	15.2.1949	20.7.1951	6.9.1958



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt  
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

*Stand Frühjahr 2014 - Seite 3*

**Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt  
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.**

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

## Varianten

### Breguet 761

Prototyp mit 4x1,590 PS SNECMA 14R-24 Sternmotoren, 1 gebaut.

### Breguet 761S

Vorserien-Maschine, angetrieben mit 4x2,100 PS Pratt & Whitney R-2800-B31  
Doppelsternmotoren; 3 gebaut

### Breguet 763 Provence

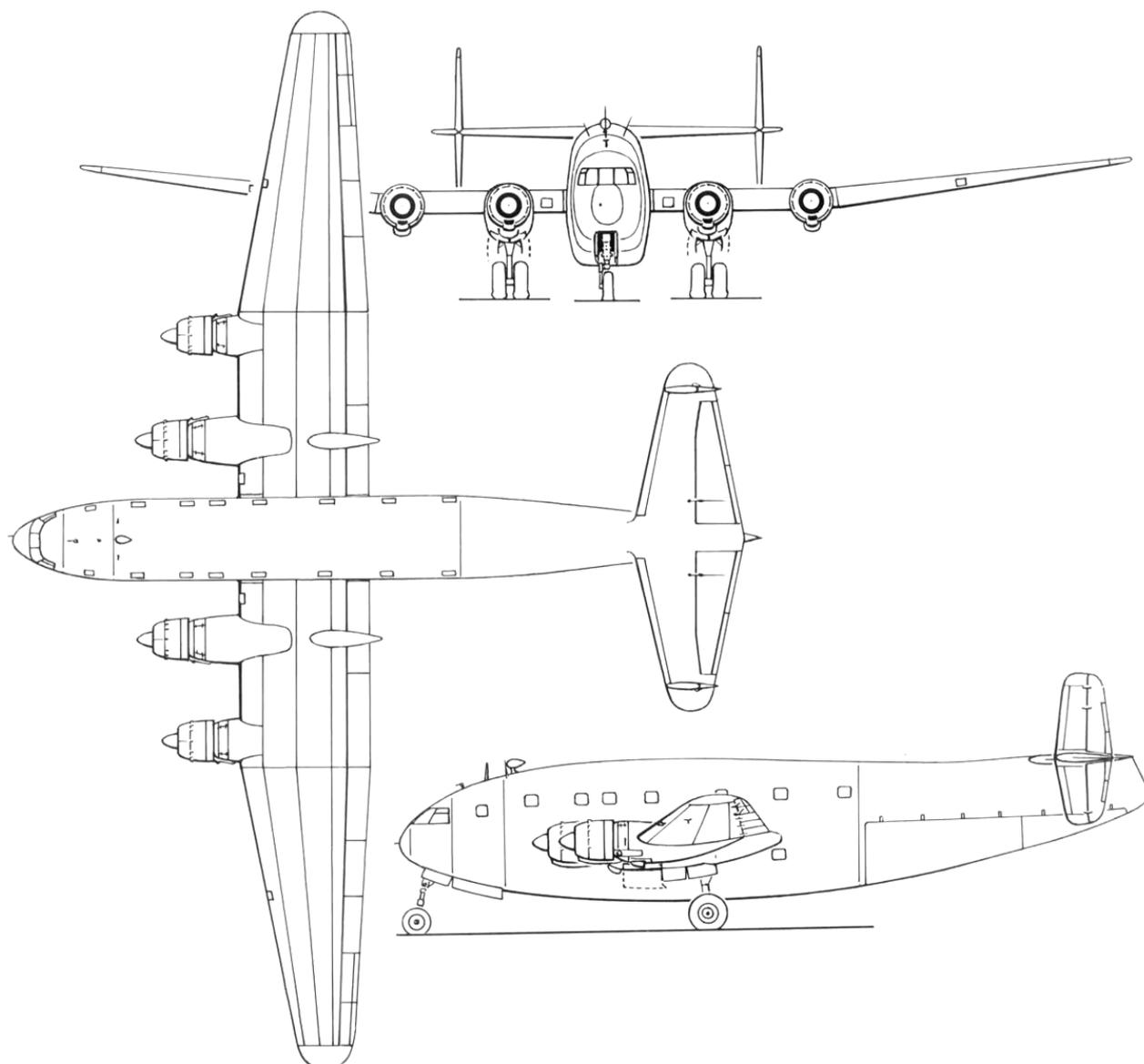
Produktionsmaschinen für Air France, angetrieben mit 4x2,400 PS Pratt & Whitney R-2800-  
CA18 Doppelsternmotoren; 12 gebaut.

### Breguet 764

Vorgesehene anti-submarine Marine version, Prototyp 761 umgebaut, Projekt wurde storniert

### Breguet 765 Sahara

Frachter Version für die Armée de' air, angetrieben mit 4x2,500 PS Pratt & Whitney R-2800-  
CB17 Doppelsternmotoren; 4 gebaut





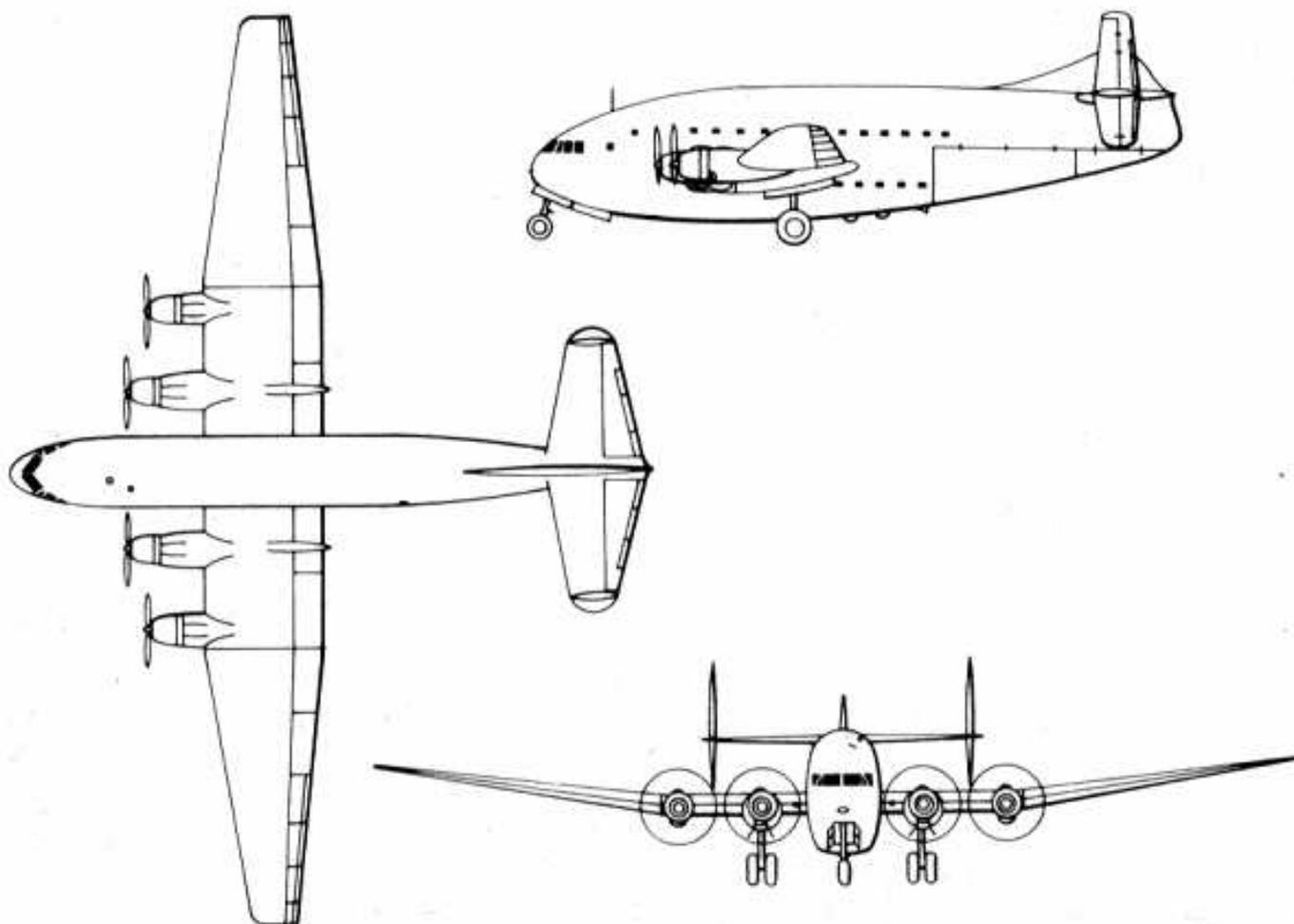
*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt  
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

*Stand Frühjahr 2014 - Seite 4*

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt  
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

### **Breguet Br. 761**



### **Breguet Br. 763**



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt  
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

*Stand Frühjahr 2014 - Seite 5*

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt  
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

### ***Breguet Br. 763 Provence der Air France***



### ***Breguet Br. 765 Sahara***



### ***Breguet Br. 765 Sahara***

